**Arbeit**

Zwar sind 85 Prozent der Befragten einer [aktuellen Xing-Studie](https://corporate.xing.com/de/newsroom/pressemitteilungen/meldung/forsa-umfrage-ein-drittel-der-deutschen-erwerbstaetigen-offen-fuer-einen-jobwechsel/) zufrieden mit ihrem Job, trotzdem stufen sich 32 Prozent als grundsätzlich wechselbereit ein. Und da der Jahresbeginn für viele ohnehin ein guter Zeitpunkt für einen Neuanfang ist, schauen sich viele im Frühjahr um. Dabei sind vor allem die Rahmenbedingungen bei einem neuen Job wichtig, wie die Grafik von Statista zeigt. Für 85 Prozent ist das Gehalt entscheidend, 81 Prozent legen Wert auf einen guten Kollegenzusammenhalt, für 74 Prozent ist ein gutes Vorgesetztenverhalten ausschlaggebend. Für jüngere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten wichtiger, während Jobsuchende mit Kindern mehr Wert auf einen kurzen Arbeitsweg und flexible Arbeitszeiten legen.

31.01.2019



**Aufgabe 1**

**Was ist für Sie im Beruf am wichtigsten? Nehmen nachfolgende Redemittel zur Hilfe.**

Am wichtigsten finde ich einen sicheren Arbeitsplatz.

Sehr / ziemlich / Nicht so wichtig eine interessante Arbeit

Wenn ich nicht selbständig arbeiten kann macht mir die Arbeit keinen Spaß.

die Arbeit … die Kollegen

das Einkommen

Die Arbeit / das Einkommen muss / müssen unbedingt interessant sein.

Die Kollegen auf jeden Fall…

**Glück muss man haben**

\* Hallo, Gerd, das ist ja eine Überraschung! Arbeitest du jetzt hier?

- Ja, ich habe mir eine neue Stelle gesucht. Jetzt bin ich schon seit vier Monaten hier.

\* Hat dir dein alter Arbeitsplatz denn nicht mehr gefallen?

- Na ja, weißt du, ich habe dort viel zu wenig verdient. Ich konnte mir nicht einmal

ein Auto leisten. Außerdem habe ich mich überhaupt nicht mit dem Chef

verstanden.

\* Ja, ich erinnere mich, dass du dich immer über ihn geärgert hast. –Und wie hast du

diese Stelle gefunden?

- Durch eine Anzeige in der Zeitung. Ich habe mich beworben und sie wollten mich

sofort einstellen.

\* Da hast du aber Glück gehabt.

- Ja, das stimmt. Ich verdiene mehr, kann viel selbständiger arbeiten und die

Kollegen sind auch sehr nett. Ich fühle mich hier richtig wohl.

\* Das kann ich mir vorstellen. Mehr kann man sich eigentlich nicht wünschen.

- Da hast du Recht. – So, was kann ich für dich tun?

***Aufgabe 1***

***Warum hat Gerd bei der alten Firma gekündigt? Was ist nun anders?***

|  |  |
| --- | --- |
| In der alten Firma | In der neuen Firma |
| * …………………………………….. * …………………………………….. * …………………………………….. * …………………………………….. * …………………………………….. | * ………………………………………. * ………………………………………. * ………………………………………. * ………………………………………. * ………………………………………. |

**zu + Infinitiv dass-Satz**

|  |
| --- |
| * **Das Subjekt ist identisch mit dem Subjekt im Nebensatz: Infinitivsatz**   **Verschiedene Subjekte: dass-Satz**  **Ich** hoffe es. **Ich** finde bald eine neue Arbeitsstelle.  identisch Infinitivsatz:  Ich hoffe, bald eine neue Arbeitsstelle **zu finden.**  **Ich** freue mich. **Firma Bach** hat mich sofort eingestellt.  nicht identisch dass-Satz:  Ich freue mich, **dass** Fa. Bach mich sofort eingestellt hat. |
| * **Das Subjekt des Nebensatzes ist mit dem Objekt identisch: Infinitivsatz**   **Nicht identisch: dass-Satz**  Ich empfehle **meiner Freundin**. **Sie** soll sich eine andere Arbeit suchen.    identisch Infinitivsatz:  Ich empfehle meiner Freundin, sich eine andere Arbeit zu suchen.  Es ärgert **mich**. **Ich** muss täglich Überstunden machen.  identisch Infinitivsatz:  Es ärgert mich, täglich Überstunden machen zu müssen.  Es ärgert **mich**. **Das Arbeitsklima** in der neuen Firma ist sehr schlecht.  nicht identisch dass-Satz:  Es ärgert mich, **dass** das Arbeitsklima in der neuen Firma so schlecht ist. |

|  |
| --- |
| * **Das Subjekt im Nebensatz ist unpersönlich („man“) : Infinitivsatz**   **Das Subjekt im Nebensatz ist persönlich: dass-Satz**  Es ist wichtig. Man hat Spaß an der Arbeit.  unpersönlich Infinitivsatz  Es ist wichtig, Spaß an der Arbeit **zu** haben.  Es ist wichtig. Die Kollegen sind nett.  persönlich dass-Satz  Es ist wichtig, dass die Kollegen nett sind. |
| * **Nach einigen Verben / Adjektive / Nomen folgt sehr häufig ein Infinitivsatz:**  |  |  |  | | --- | --- | --- | | **Verben** | **Adjektive / Partizipien** | **Nomen** | | anfangen planen  aufhören verbieten  beginnen vergessen  bitten vorhaben  sich freuen vorschlagen | es ist wichtig,  es ist erlaubt / verboten,  es ist leicht / schwer,  es ist richtig / falsch,  es ist möglich | Ich habe die Absicht,  Ich habe Lust,  Ich habe Zeit,  Ich habe die Fähigkeit,  Ich bin in der Lage, |   Ich habe vor, mich um die freie Stelle bei Fa. Bach **zu** bewerben. |
| * **Nach einigen Verben folgt sehr häufig ein dass-Satz:**   meinen sagen  berichten feststellen  erzählen u.ä  Ich habe festgestellt, **dass** sich viele um die Stelle bei Fa. Bach beworben haben. |

***Aufgabe 1***

***Verbinden Sie die beiden Sätze, und wählen Sie zwischen dass-Satz und Infinitiv mit zu.***

1. Ich freue mich. Meine Freundin aus Hamburg besucht mich nächste Woche.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Es gefällt mir nicht. Ich arbeite am Wochenende.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Ich versuche es: Beim nächsten Deutsch-Test bekomme ich eine sehr gute Note.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Die Lehrerin hilft ihren Schülern. Sie lernen die schwierigen Grammatikregeln.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Meine Eltern hoffen es: Ich beende mein Studium in vier Jahren.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Es ärgert mich. Ich muss fast jeden Tag länger arbeiten.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Ich habe die Absicht. Zu Weihnachten fahre ich nach Deutschland.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Es ist nicht gesund. Man sitzt stundenlang am Computer.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Viele Griechen meinen es: Ein sicherer Arbeitsplatz ist am wichtigsten.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Es ist notwendig. Nach dem Studienabschluss bewirbt man sich bei mehreren Firmen.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Ich habe Glück. Mein neuer Chef und meine Kollegen sind sehr nett.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Es ist wichtig. Man hat gute Karrierechancen.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Arbeitssuche**

***Aufgabe 1***

***Sie wollen eine neue Arbeitsstelle finden. Was machen Sie?***

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

***Aufgabe 2***

***Wie findet man eine Arbeitsstelle? Unterstreichen Sie die wichtigen Informationen dazu.***

Wenn Firmen Mitarbeiter suchen, schalten sie oft Anzeigen in Tageszeitungen und Fachzeitschriften. Die meisten deutschen Tages- und Wochenzeitungen veröffentlichen auch online Stellenanzeigen von Unternehmen. Zwei der umfangreichsten Stellenbörsen für Fach- und Führungskräfte bieten «die Frankfurter Allgemeine Zeitung» und «die Süddeutsche Zeitung» an, überregional erscheinende und weltweit renommierte Tageszeitungen. Auch die Wochenzeitung «Die Zeit» veröffentlicht Stellenanzeigen.

Viele Unternehmen veröffentlichen ihre offenen Stellen auf ihren Unternehmens-Websites – manche davon sind auch auf Englisch. Fachkräfte können es jederzeit auch mit einer Initiativbewerbung probieren, wenn ein Unternehmen momentan keine Stelle ausgeschrieben hat. Einige Firmen suchen auch in sozialen Netzwerken wie Twitter, LinkedIn und Xing nach neuen Mitarbeitern. Mit einem professionellen Profil können Kandidaten also auf sich aufmerksam machen und gefunden werden. Oder aber sie gehen in den sozialen Netzwerken selbst aktiv auf Jobsuche.

Sehr viele Hochschulabsolventen knüpfen durch Jobs schon während des Studiums Kontakte zu Unternehmen. Nach Abschluss des Studiums werden sie manchmal von ihnen eingestellt. Eltern, Freunde oder Bekannte sind sehr oft eine wichtige Informationsquelle für eine erfolgreiche Stellensuche.

In den letzten Jahren hat sich die Zahl der Absolventen, die über das Internet einen Job suchen, vergrößert. Die Arbeitssuchenden verbringen jetzt auch mehr Zeit auf den Webseiten von verschiedenen Onlinestellenbörsen. Am häufigsten werden die Internet-Jobbörsen der Bundesagentur für Arbeit oder die (BA) Stellenangebote von Business-Netzwerken wie LinkedIn oder Xing besucht. Die [Jobbörse der Internetplattform „Make it in Germany](https://www.make-it-in-germany.com/de/jobs/jobboerse/)“ listet Arbeitsplätze, bei denen internationale Fachkräfte ausdrücklich erwünscht sind. Hier findet man auch die wichtigsten Fakten zum deutschen Arbeitsmarkt.

Die Europäische Kommission hat ein eigenes Online-Netzwerk in 26 Sprachen entwickelt, mit dem sie die Mobilität von Arbeitssuchenden in Europa unterstützt. Das Portal heißt „European Employment Services“ (EURES). Es verfügt über eine Datenbank mit freien Stellen und informiert über die Arbeitsmärkte sowie über die jeweiligen Voraussetzungen.

Die Bundesagentur für Arbeit und viele Unternehmen sind zudem auf Jobmessen im Ausland vertreten. Der Vorteil dieser Veranstaltungen ist, dass die richtigen Ansprechpartner dort persönlich zur Verfügung stehen. Die sogenannten „European Job Days“ finden in der Regel im Frühjahr und im Herbst in den europäischen Ländern statt. Mitarbeiter der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) und oft auch Angestellte deutscher Unternehmen informieren und beraten persönlich über aktuelle Stellenangebote.

**Passiv**

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Bildung des Passivs**   * Das Passiv wird aus den konjugierten Formen des Hilfsverbs **werden** + **Partizip II** des Vollverbs gebildet.  |  |  |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | --- | --- | |  | **Präsens** |  |  | **Präteritum** |  | | ich  du  er/sie/es  wir  ihr  sie | werde  wirst  wird  werden  werdet  werden | gefragt | ich  du  er/sie es  wir  ihr  sie | wurde  wurdest  wurde  wurden  wurdet  wurden | gefragt |   **Gebrauch des Passivs**   * In einem Aktivsatz ist die Person wichtig, die etwas macht. Die W-Frage „wer“ fragt nach der handelnden Person, die etwas tut und stellt einen direkten Zusammenhang mit dem Verb her. Man fragt: * Wer schreibt den Test? Der Student schreibt den Test. * Wer korrigiert den Test? Der Dozent korrigiert den Test. * In einem Passivsatz ist die handelnde Person, das Subjekt, unwichtig. Das Geschehen selbst, die Aktion ist wichtig und steht im Mittelpunkt. Man fragt: * Was passiert? Der Test wird geschrieben. * Was passiert? Der Test wird korrigiert. |

|  |
| --- |
| Der Student schreibt den Test. Der Test wird vom Studenten geschrieben.    Akk.-Ergänzung  Nominativ    „von“ + Dat.  Nominativ  Die Akkusativergänzung (= Objekt) des Aktivsatzes wird zur Nominativergänzung (=Subjekt) des Passivsatzes.  Die Nominativergänzung (=Subjekt) des Aktivsatzes kann mit „von“ + Dativ in den Passivsatz integriert werden. |
| Man schreibt den Test heute. Der Test wird heute ( - ) geschrieben.    Nominativ  Akk.-Erg.      fällt weg  „man“  Bei der Umformung eines Aktivsatzes in einen Passivsatz fällt die Nominativ-ergänzung „man“ weg.  Manchmal muss zu Beginn eines Passivsatzes das Pronomen „es“ verwendet werden.  **Man** spricht im Unterricht nur Deutsch.  **Es** wird im Unterricht nur Deutsch gesprochen.  Wenn die Wortfolge verändert wird, fällt „es“ weg.  Im Unterricht wird nur Deutsch gesprochen. |
| Alle anderen Satzglieder wie Dativergänzungen, Präpositional-Ergänzungen und Angaben bleiben unverändert.  Im Februar schreiben die Studenten den Test im Fach Wirtschaftsdeutsch.  Im Februar wird der Test von den Studenten im Fach Wirtschaftsdeutsch geschrieben |

***Aufgabe 1***

***Formen Sie die Aktivsätze in Passivsätze um. Achten Sie auf die Zeiten.***

1. Die Firma sucht einen neuen Mitarbeiter

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Der nette Verkäufer bedient den Kunden.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Der Journalist schreibt einen interessanten Artikel für die „Süddeutsche Zeitung“.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Der Informatiker entwickelt neue Computerprogramme.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Alex und sein Freund gründeten vor zwei Monaten eine Firma.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Der Rechtsanwalt berät den Klienten.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Regionalzeitungen liefern lokale Informationen.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Die Firma schreibt eine Stelle aus.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Die Zeitung „Bild“ verkauft täglich 4,3 Mio. Exemplare.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Das Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung führte eine Umfrage durch.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Im letzten Jahr besuchten viele Arbeitssuchende die Onlinebörsen.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Die Firma lädt die geeigneten Bewerber zum Vorstellungsgespräch ein.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Die Firma stellte einen Ingenieur und einen Elektrotechniker ein.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Die Sekretärin stellt den Kollegen die neuen Mitarbeiter vor.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

***Stellenangebot***

**Industriekauffrau/-mann für Export**

**Ihre Aufgaben**:

Sachbearbeitung, Kundenkontakt

**Ihr Profil:**

Ausbildung Industriekauffrau/-mann, sehr gute Englisch- und Deutschkenntnisse, Computerkenntnisse (Word, Excel, PowerPoint)

**Ihre Chancen:**

interessante Tätigkeit, attraktive Sozialleistungen

Ihr Ansprechpartner auch für telefonische Informationen: Herr Bach, Tel. 0223-786 89 90. Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich an:

Rechle Personalservice GmbH, Böheimstr. 80, 53129 Bonn

***Bewerbungsschreiben***

Corinna Kalbach

Ahornweg 23

53 177 Bonn

Tel: 0228/313977

[c.kalbach@gmx.de](mailto:c.kalbach@gmx.de)

Rechle Personalservice GmbH

Böheimstr. 80

53129 Bonn

23.10.2018

Betreff: Bewerbung um die Stelle der Industriekauffrau

Sehr geehrter Herr Bach,

in Ihrer Stellenanzeige im General-Anzeiger vom 18.10.2018 suchen Sie eine Industriekauffrau. Ich bewerbe mich um diese Stelle. Meinen Lebenslauf sende ich Ihnen als Anhang.

Ich freue mich über eine Einladung zum Gespräch.

Mit freundlichen Grüßen

Corinna Kalbach

Anlage: Lebenslauf

**Das Bewerbungsschreiben**

***Aufgabe 1***

***Nachfolgend sehen Sie wichtige Elemente eines Bewerbungsschreibens. Setzen Sie sie in die richtige Reihenfolge.***

* eine Überschrift (Betreff)
* Empfängerbezeichnung
* Begrüßung des Adressaten (Empfängers)
* Hinweis auf Anzeige, Telefonkontakt
* Anrede
* Hinweis auf Anlagen
* Ort und Datum
* Absender (Anschrift, Telefonnummer, E-Mail)
* Unterschrift
* Begründung der Bewerbung (besonderes Interesse, Motivation, Eignung)
* Schlussformulierung

Zu einer vollständigen schriftlichen Bewerbung gehören ein Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf, Kopien der wichtigen Zeugnisse und Nachweise über zusätzliche Qualifikationen. Man legt den Schwerpunkt auf diejenigen Erfahrung und Kompetenzen, die einen für die Stelle qualifizieren.

Diese schriftliche Bewerbung muss einerseits bestimmten formalen Anforderungen entsprechen. Sie darf auf keinen Fall Rechtschreibfehler enthalten. Am besten, man lässt von jemandem (Eltern, Lehrer oder Freunde) überprüfen, ob sie klar, deutlich und fehlerfrei geschrieben ist. Außerdem sollte sie sauber und übersichtlich auf weißem DIN-A4- Papier getippt sein. Andererseits ist es auch wichtig, dass sie eine persönliche Note hat.

In großen Firmen gehen oft Stapel von Bewerbungen ein. Zuerst werden die Bewerbungen aussortiert, die den firmeninternen Standards nicht entsprechen (z.B. fehlende Voraussetzungen, falsches Alter etc). Danach wird in den Personalabteilungen beschlossen, welche Kandidaten zu einem Einstellungstest oder einem Vorstellungsgespräch eingeladen werden. Hauptziel des Bewerbungsschreibens ist es also, ein Vorstellungsgespräch mit dem Arbeitgeber zu erreichen.

**Genitiv**

Das sind die Zeugnisse **des Bewerbers**

Das ist Telefonnummer **des Unternehmens**

Das ist die Adresse **der Firma**

* Bei der Konstruktion Nomen + Nomen steht das 2. Nomen im Genitiv

z.B. das neue Buch **des Professors**

* Fast alle maskuline und neutrale Nomen erhalten die Endung **- s** oder – **es**

z.B. das Buch des Professor**s** / die Hilfe des Freund**es**

* Nomen der n-Deklination haben im Genetiv die Endung – **(e)n**

z.B. die Bewerbung des Absolventen

* Nomen im Plural sowie alle feminine Nomen bleiben im Genetiv unverändert.

z.B. die Unterlagen der Bewerbung / die Kopien der Zeugnisse

* bestimmter / unbestimmter Artikel, Possessivpronomen usw. werden ebenfalls im Genetiv dekliniert.

z.B. das neue Buch eines Professors / die Kopien meiner Zeugnisse usw.

**Deklination der Substantive**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Maskulin | Feminin | Neutrum |
|  | Singular |  |
| Nom. der Absender  Gen. des Absender**s**  Dat. dem Absender  Akk. den Absender | die Bewerbung  der Bewerbung  der Bewerbung  die Bewerbung | das Unternehmen  des Unternehmen**s**  dem Unternehmen  das Unternehmen |
|  | Plural |  |
| Nom. die Absender  Gen. der Absender  Dat. den Absender**n**  Akk. die Absender | die Bewerbungen  der Bewerbungen  der Bewerbungen  die Bewerbungen | die Unternehmen  der Unternehmen  den Unternehmen  die Unternehmen |

**Substantive der n-Deklination**

|  |  |
| --- | --- |
| **Singular** | **Plural** |
| Nom. der Student  Gen. des Studenten  Dat. dem Studenten  Akk. den Studenten | die Studenten  der Studenten  den Studenten  die Studenten |

Merke: der Herr – des Herrn / die Herren

***Aufgabe 1***

***Antworten Sie. Bilden Sie in Ihrer Antwort den Genitiv.***

1. Ist das der Lebenslauf vom Bewerber? Ja, das ist der Lebenslauf des Bewerbers.
2. Ist das die Adresse von der Firma? \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
3. Ist das die Telefonnummer vom Kandidaten? \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
4. Ist das die Unterschrift vom Chef? \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
5. Sind das die Kopien von den Zeugnissen? \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Aufgabe 2**

**Erklären Sie bitte die Komposita durch Formen mit Genitiv!**

|  |  |
| --- | --- |
| die Problemlösung   1. der Firmenname 2. der Eintrittstermin 3. das Geburtsdatum 4. der Personalchef 5. die Stellenanzeige 6. das Regierungsgebäude 7. das Reiseziel 8. das Flugticket | *die Lösung des Problems\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |

**ADJEKTIVDEKLINATION**

SINGULAR

I. Bestimmter Artikel (auch mit: dieser, welcher, jeder, jener, welcher,

mancher, solcher)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Nom. der neu**e** Mitarbeiter  Gen. des neu**en** Mitarbeiters  Dat. dem neu**en**  Mitarbeiter  Akk. den neu**en**  Mitarbeiter | die alt**e**  Firma  der alt**en** Firma  der alt**en** Firma  die alt**e**  Firma | das schön**e**  Büro  des schön**en** Büros  dem schön**en** Büro  das schön**e**  Büro |

II. Unbestimmter Artikel (auch mit: kein, keine, kein und allen

Possessivpronomen mein, dein, sein usw.)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Nom.  Gen.  Dat.  Akk. | ein neu**er**  Mitarbeiter  eines neu**en** Mitarbeiters  einem neu**en** Mitarbeiter  einen neu**en** Mitarbeiter | eine alt**e** Firma  einer alt**en** Firma  einer alt**en** Firma  eine alt**e** Firma | ein schön**es** Büro  eines schön**en** Büros  einem schön**en** Büro  ein schön**es** Büro |

III. Ohne Artikel (auch mit: wenig, viel, mehr, etwas, nichts, genug,

manch, solch, welch)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Nom.  Gen.  Dat.  Akk. | neu**er** Mitarbeiter  neu**en** Mitarbeiters  neu**em** Mitarbeiter  neu**en** Mitarbeiter | alt**e** Firma  alt**er** Firma  alt**er** Firma  alt**e** Firma | schön**es**  Büro  schön**en** Büros  schön**em** Büro  schön**es** Büro |

PLURAL

I. Bestimmter Artikel (auch mit: diese, welche, manche, jene, solche, die zwei, usw.

beide, alle und mit allen

Possessivpronomen meine, deine, seine usw.)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Nom.  Gen.  Dat.  Akk. | die neu**en** Mitarbeiter  der neu**en** Mitarbeiter  den neu**en** Mitarbeiter**n**  die neu**en** Mitarbeiter | die alt**en** Firmen  der alt**en** Firmen  der alt**en** Firmen  die alt**en** Firmen | die schön**en** Büros  der schön**en** Büros  den schön**en** Büros  die schön**en** Büros |

II. Ohne Artikel (auch mit: viele, wenige, einige, mehrere, einzelne,

ein paar, zwei, drei ... usw.)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Nom.  Gen.  Dat.  Akk. | neu**e**  Mitarbeiter  neu**er** Mitarbeiter  neu**en** Mitarbeiter**n**  neu**e**  Mitarbeiter | alt**e** Firmen  alt**er** Firmen  alt**en** Firmen  alt**e** Firmen | schön**e** Büros  schön**er** Büros  schön**en** Büros  schön**e** Büros |

**Präpositionen mit Genitiv**

**während, wegen, trotz**

|  |
| --- |
| **Während** meiner Tätigkeit bei Daimler sammelte ich viel Erfahrung  **Wegen** der schlechten Arbeitsbedingungen verließ ich meine alte Firma.  **Trotz** der anstrengenden Arbeit blieb ich viele Jahre bei Daimler. |

***Aufgabe 1***

***während, wegen, trotz? Setzen Sie die fehlenden Präpositionen ein und ergänzen Sie die fehlenden Endungen***.

1. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ d\_\_\_\_\_ gut\_\_\_\_ Arbeitsklimas bei Hoechst wechselte ich meine Arbeitsstelle.
2. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ mein\_\_\_\_ Praktikums arbeitete ich bei einer großen Zeitung.
3. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ihr\_\_\_\_\_ langjährig\_\_\_\_\_\_\_ Aufenthaltes in Deutschland spricht sie fließend Deutsch.
4. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ d\_\_\_\_ lang\_\_\_\_\_ Fahrt zur Arbeit kaufte ich mir ein Auto.
5. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ d\_\_\_\_ viel\_\_\_\_ Bewerbungen habe ich noch keine Arbeit gefunden.
6. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ sein\_\_\_\_\_ Ausbildung zum Elektriker besuchte Martin die Berufsschule.
7. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ihr\_\_\_ zusätzlich\_\_\_ Qualifikationen wird Martina nicht eingestellt.
8. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ d\_\_\_\_ fehlend\_\_\_\_ Voraussetzungen wurde Peter nicht zum Vorstellungsgespräch eingeladen.
9. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ d\_\_\_\_\_ sehr wichtig\_\_\_\_ Vorstellungsgesprächs sollten die Bewerber ruhig und konzentriert sein.

***Aufgabe 2***

***Ergänzenden Sie die fehlenden Endungen.***

1. Ich arbeite seit 7 Jahren bei ein\_\_\_\_\_ klein\_\_\_\_ Firma. Mit d\_\_\_\_ gut\_\_\_\_\_ Arbeitsklima bin ich zufrieden, jedoch nicht mit d\_\_\_\_ ziemlich niedrig\_\_\_\_ Gehalt und d\_\_\_\_\_ unregelmäßig\_\_\_\_\_\_ Arbeitszeiten. Deshalb suche ich seit ein paar Monaten nach ein\_\_\_\_\_ neu\_\_\_\_ Stelle. Ich habe mich schon bei mehrer\_\_ Firmen beworben, aber noch kein\_\_\_\_ positiv\_\_\_\_ Antwort bekommen. Ich bin trotzdem optimistisch\_\_\_\_\_. Trotz d\_\_\_\_\_ viel\_\_\_\_ Absagen werde ich weitersuchen, bis ich ein\_\_\_\_ interessant\_\_\_ Arbeit gefunden habe.
2. Fa. Müller sucht ein\_\_\_ neu\_\_\_\_ Mitarbeiter für die Marketingabteilung. Der Bewerber muss gut\_\_\_\_ EDV-Kenntnisse mitbringen und über gut\_\_\_\_ Englisch-Kenntnisse verfügen. Sehr viele Bewerber haben sich um d\_\_\_\_\_ frei\_\_\_\_ Stelle beworben. Die Abteilungsleiter und die Personalchefin beschäftigen sich lange mit d\_\_\_\_\_ Bewerbungsunterlagen d\_\_\_\_\_\_ Arbeitsuchenden.
3. D\_\_\_\_ meist\_\_\_\_ Männer ziehen Berufe d\_\_\_\_\_ Handwerks vor. Jed\_\_\_\_ zwölft\_\_\_\_\_ Berufsanfänger wird Kraftfahrzeugmechaniker. Mit groß\_\_\_\_\_ Abstand folgen Berufe wie Maler, Lackierer und Tischler. Auch die Ausbildung zum Koch ist in d\_\_\_\_ letzt\_\_\_\_\_ Jahren beliebter geworden. Bei d\_\_\_\_ jung\_\_\_\_\_ Frauen sind dagegen die Handelsberufe sehr beliebt. An erst\_\_\_\_ Stelle steht die Ausbildung zur Bürokauffrau, gefolgt von d\_\_\_\_ Arzthelferin und der Kauffrau.

***Aufgabe 1***

***Stimmen Sie nachfolgender Aussage zu? Kommentieren Sie nachfolgende Karikatur?***



***Aufgabe 2***

***Welche sind die Aufgaben eines Industriekaufmanns bzw. einer Industriekauffrau? Welche Eigenschaften sind besonders wichtig?***

**Industriekaufmann/-frau**

Es gibt kaum eine Ausbildung, die nach erfolgreichem Abschluss so viele Möglichkeiten eröffnet. Industriekaufleute arbeiten in Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche, z. B. in der Metall-, der Papier- oder der chemischen Industrie. Industriekaufleute werden mit vielen unterschiedlichen Aufgaben betraut, die sie entweder selbst ausführen oder kontrollieren. Sie können in den Bereichen Produktion, Verkauf, Personal oder Rechnungswesen eingesetzt werden. Je nach ihren speziellen Aufgabengebieten verhandeln Industriekaufleute dann mit Kunden, Banken, Werbefachleuten oder Groß- und Einzelhändlern.

Welche Qualifikationen und Eigenschaften müssen Industriekaufleute mitbringen?

Flexibilität ist wichtig, weil man in diesem Beruf zwischen unterschiedlichen Tätigkeiten wechseln und auf unterschiedliche Kundenwünsche reagieren muss. Kommunikationsfähigkeit ist z.B. bei Kundenberatungen erforderlich, Verhandlungsgeschick u.a. beim Einkauf von Materialien, Produktionsmitteln und Dienstleistungen notwendig.

Kenntnisse in Mathematik helfen, die Kosten für Fertigungsmaterial, Gehälter und Mieten zusammenzustellen. Fremdsprachenkenntnisse in Englisch sind notwendig, denn Gespräche und Verhandlungen mit internationalen Geschäftspartnern sind in dieser Branche keine Seltenheit. EDV-Kenntnisse helfen bei der Arbeit am Computer. Besonders gut sind die Karrierechancen als Industriekaufmann/-frau. Man hat die Möglichkeit, mit Hilfe von Weiterbildungen die Karriereleiter Schritt für Schritt hinaufzuklettern.

**Aufgaben:** ……………………………………………………………………......

………………………………………………………………………...

**Eigenschaften:** ……………………………………………………………………….

………………………………………………………………………..

**Eigenschaften**

Eigenschaften können mit **Adjektiven, Partizipien** oder auch mit **Substantiven** ausgedrückt werden.

|  |  |
| --- | --- |
| **Wortart** | **Beispiele** |
| * **Adjektive**   können aus Substantiven  aus Verben  aus anderen Adjektiven  abgeleitet werden. | flexibel, kompetent, sozial, reif, offen   |  |  |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | --- | --- | | **Häufige Suffixe** | | | | | | | **-ig** | **-lich** | | **-bar** | | **-iv** | | fähig  vielseitig  zuverlässig  selbständig | höflich  freundlich  sachlich | | belastbar | | kreativ  aktiv  positiv | | **Zusammengesetzte Adjektive** | | | | | | | team-  kooperations-  **-fähig** | | leistungs-  hilfs-  **-bereit** | | kontakt-  einsatz-  **-freudig** | | |
| * **Partizipien**   können wie Adjektive  gebraucht werden | engagiert  interessiert  zielorientiert  aufgeschlossen |
| * **Substantive**   Eigenschaften können auch mit Substantiven ausgedrückt werden. Diese Substantive werden oft aus Adjektiven / Partizipien abgeleitet. | |  |  | | --- | --- | | flexibel  kreativ  kompetent  interessiert  selbständig  leistungsbereit  fähig | * die Flexibilität * die Kreativität * die Kompetenz * das Interesse * die Selbständigkeit * die Leistungsbereitschaft * die Fähigkeit | |

***Aufgabe 3***

***Ergänzen Sie die fehlenden Adjektive / Nomen / Verben.***

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Adjektive** | **Nomen** | **Verben** |
| zuverlässig  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  tolerant  leistungsfähig  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  kreativ  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  interessiert  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  hilfsbereit | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  die Belastbarkeit  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  die Selbständigkeit  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  die Fähigkeit  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | XXX  XXX  motivieren  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  XXX  sich engagieren  XXX  XXX  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  XXX  XXX |

***Aufgabe 4***

***Adjektiv, Nomen, Verb? Ergänzen Sie die fehlenden Wörter.***

1. Wir legen Wert auf \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Deshalb haben zuverlässige Mitarbeiter gute Chancen, bei uns eingestellt zu werden.
2. Für uns ist Kreativität sehr wichtig. Deshalb können wir \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Mitarbeitern eine interessante Stelle anbieten.
3. Es ist für unser Unternehmen von größter Bedeutung, dass unsere Produkte richtig \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ werden. Diese Stelle erfordert Präsentationsstärke.
4. In meiner Abteilung sind wir ein gutes Team und wir arbeiten sehr gut zusammen. Die Bewerber müssen auf jeden Fall \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ sein.
5. Meine Arbeit ist sehr anstrengend und ich muss mich sehr darauf \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Konzentrationsfähigkeit ist also meine wichtigste Eigenschaft.
6. Höflichkeit und Freundlichkeit ist bei Verkäuferinnen meiner Meinung nach das Wichtigste. Es gibt leider nicht viele \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Verkäuferinnen.

***Aufgabe 5***

***Ordnen Sie richtig zu.***

|  |  |
| --- | --- |
| 1. etwas können 2. vielseitig sein 3. hilfsbereit sein 4. motiviert sein 5. zielorientiert sein 6. kooperationsfähig sein | * 1. (viele) verschiedene Sachen können   2. fähig sein   3. sich auf das, was man erreichen will, konzentrieren   4. gern helfen   5. zur Zusammenarbeit fähig sein   6. großes Interesse für etwas haben |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

**Lebenslauf: Inhalt**

|  |
| --- |
| **Persönliche Daten**   * Name, Vorname * Anschrift, Telefon, E-Mailadresse, Fax * Geburtsdatum und -ort * Nationalität   **Ausbildung**   * Schulbildung (Schulen und Abschlüsse) * Berufsausbildung (Ausbildungseinrichtung und Abschluss) * Studium (Studienfach, Universität, Abschluss, Auslandssemester) * Wehr- oder Zivildienst   **Berufliche Praxis**   * Bisherige Berufe/Berufserfahrung * Praktika   **Sonstige Qualifikationen und Kenntnisse**   * Computerkenntnisse * Sprachkenntnisse   **Weitere Fähigkeiten und Kompetenzen**   * soziale Fähigkeiten und Kompetenzen * organisatorische Fähigkeiten und Kompetenzen * Führerschein   **Eventuell auch**   * Familienstand (ledig/verheiratet) / Anzahl der Kinder * Hobbys |

**Ablauf einer Bewerbung**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Stellenangebote** | **Informationen über den**  **Arbeitgeber** | **Bewerbung** | **Antwort des**  **Arbeitgebers** | **Entscheidung**  **des**  **Arbeitgebers** |
| * Tageszeitung * Arbeitsamt * Arbeitsagentur.de   (Weblink)   * Internet * Informationen von Freunden/Bekannten * Nachfrage direkt bei einer Firma | * Internet * Werbung * Freunde * …………….. * **Informationen über die Stelle:** * telefonisch   erfragen | Schriftlich   * Lebenslauf * Anschreiben * Lichtbild * Zeugnis-kopien | * Einladung zum Vorstellungsgespräch * Bestätigung, dass die Bewerbung angekommen ist * Absage | * + Einstellung   + Nicht-Einstellung |

***Aufgabe 4***

***Corinna sucht eine neue Arbeit. Bringen Sie folgende Sätze in eine logische Reihenfolge. Nehmen Sie obige Tabelle zur Hilfe.***

1. Sie spricht mit der Personalchefin und fragt nach den Arbeitszeiten.
2. Sie stellt ihre Papiere zusammen und bewirbt sich um die neue Stelle.
3. Sie freut sich über die Einladung zum Vorstellungsgespräch.
4. Corinna unterschreibt den Arbeitsvertrag.
5. Sie informiert sich im Internet über die Fa. Bach
6. Corinna träumt von ihrem ersten Arbeitstag. Sie fängt am Montag mit der neuen Arbeit an.
7. Sie wartet auf eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch. Sie denkt an nicht anders.
8. Corinna liest Stellenanzeigen. Sie interessiert sich für die Stelle bei der Fa. Bach.
9. Sie bereitet sich auf das Gespräch vor. Sie telefoniert mit ihrer Freundin und bittet um Tipps.

8,

**Plusquamperfekt**

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| |  |  |  | | --- | --- | --- | |  | Singular |  | | ich  du  er/sie/es | hatte gewartet  hattest gewartet  hatte gewartet | war gekommen  warst gekommen  war gekommen | |  | Plural |  | | wir  ihr  sie/Sie | hatten gewartet  hattet gewartet  hatten gewartet | waren gekommen  wart gekommen  waren gekommen |   Merke!   * Über Vergangenes berichtet man im Präteritum oder im Perfekt. * Wenn man etwas beschreiben will, was schon vorher passiert ist, dann benutzt man   das Plusquamperfekt.   * Das Plusquamperfekt wird gebildet mit Präteritum von haben oder sein   + Partizip Perfekt |

**als, bevor, nachdem**

|  |
| --- |
| **als:** Gleichzeitigkeit zweier Handlungen in der Vergangenheit  Hauptsatz Nebensatz  Präteritum Präteritum  Perfekt Perfekt  Corinna bewarb sich um die Stelle, **als** sie die Anzeige **las**.  Corinna **hat** sich um die Stelle **beworben**, als sie die Anzeige **gesehen hat**. |
| **bevor:** Ungleichzeitigkeit zweier Handlungen  Die Handlung des Hauptsatzes passiert zuerst. Die Handlung des Nebensatzes  folgt nach dem Hauptsatz.  Beide Verben haben den gleichen Tempus:  Hauptsatz Nebensatz  Präsens Präsens  Präteritum/Perfekt Präteritum/Perfekt  Corinna **informiert** sich im Internet über die Fa. Baum, **bevor** sie sich **bewirbt**.  Corinna **informierte** sich im Internet über die Fa. Baum, **bevor** sie sich **bewarb**. |
| **nachdem:** Ungleichzeitigkeit zweier Handlungen  Die Handlung im Nebensatz liegt vor der Handlung im Hauptsatz.  Das Verb des Nebensatzes steht dabei eine Zeitstufe vor dem Verb des  Hauptsatzes.  Hauptsatz Nebensatz  Präsens Perfekt  Präteritum Plusquamperfekt  Corinna **bewirb**t sich um die Stelle, **nachdem** sie die Anzeige **gesehen hat**.  Corinna **bewarb** sich um die Stelle, **nachdem** sie die Anzeige **gesehen hatte**.  Nebensätze mit **als, bevor, nachdem** können auch an erster Stelle stehen:  **Als** Corinna die Anzeige **las**, bewarb sie sich um die Stelle. |

***Aufgabe 1***

***als, bevor, nachdem? Ergänzen Sie die Konjunktionen.***

1. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ sich Corinna bewarb, informierte sie sich im Internet über die Firma.
2. Corinna bat ihre Freundin um Hilfe, \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ sie die Bewerbung schrieb.
3. Jürgen begann eine Ausbildung zum Mechaniker, \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ er das Abitur gemacht hatte.
4. Corinna hat sich bei mehreren Firmen beworben, \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ sie die Stelle bei Firma Rechle bekommen hat.
5. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Christa ihre kaufmännische Ausbildung beendet hatte, studierte sie BWL.
6. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Peter sein Praktikum machte, sammelte er viel Erfahrung.

***Aufgabe 2***

***Verbinden Sie nachfolgende Sätze. Benutzen Sie als, bevor, nachdem und achten Sie auf den Inhalt und die Zeiten.***

1. Corinna schließt ihre Ausbildung erfolgreich ab. Sie findet eine interessante Arbeitsstelle bei Rechle.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Corinna unterschreibt den Vertrag. Sie ist sehr glücklich.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Corinna schickt ihre Bewerbung ab. Sie wartet auf die Einladung zum Vorstellungsgespräch.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Corinna stellt ihre Papiere zusammen. Sie bewirbt sich um die Stelle.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Corinna spricht mit der Personalchefin. Sie informiert sich über die Arbeitszeiten.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Corinna geht zum Vorstellungsgespräch. Sie bereitet sich darauf vor.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Vorstellungsgespräch**

***Aufgabe 6***

***Ergänzen Sie im folgenden Dialog die fehlenden Pronomen in der richtigen Form.***

|  |  |
| --- | --- |
| \*  -  \*  -  \*  -  \*  -  \*  -  \*  -  \*  -  \*  - | Guten Tag. Darf ich \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ vorstellen? \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Name ist Schröder, Maria Schröder.  Guten Tag, Frau Schröder. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ freut \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ sehr, \_\_\_\_\_\_ kennen zu lernen. Ich heiße Berger und bin Leiter der Personalabteilung hier in \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Unternehmen. \_\_\_\_\_\_\_\_ tut \_\_\_\_\_\_\_\_\_ leid, dass Sie so lange warten mussten. Nun aber zur Sache. Erzählen Sie \_\_\_\_\_ doch bitte zunächst etwas von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ interessieren Sie \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ denn?  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ interessiert zum Beispiel, \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Schulbildung Sie haben.  Ich habe das Gymnasium in Flensburg besucht, in \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Geburtsstadt.  Wann und wo haben Sie \_\_\_\_\_\_\_ Abitur gemacht?  \_\_\_\_\_\_\_\_\_ Abitur habe ich im Jahre 2000 in Flensburg gemacht.  Und \_\_\_\_\_\_\_ haben Sie dann gemacht? \_\_\_\_\_\_\_\_ haben Sie dann studiert?  Ich habe in Hamburg Betriebswirtschaft studiert. Es hat \_\_\_\_\_\_ wirklich sehr viel Spaß gemacht.  Sagen Sie \_\_\_\_\_\_\_\_\_ bitte noch, \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Nebenfächer Sie hatten.  Im Nebenfach habe ich Volkswirtschaftslehre studiert.  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Berufserfahrung haben Sie?  Noch keine. Mit \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Studium bin ich ja erst 2005 fertig geworden. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Praktikum habe ich übrigens bei Fa. Meyer gemacht.  Als nächstes etwas ganz Anderes: Wie sieht es mit \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Freizeit aus, Frau Schröder?  In \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Freizeit treibe ich viel Sport. Ich fotografiere und spiele Golf.  Sehr interessant. Dann möchte ich gerne von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ hören, was Sie von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Unternehmen wissen… |

**Relativsätze**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Der Bewerber**  spricht fließend Deutsch und Englisch.  **Er** bekommt die Stelle bei Fa. Bach.   * Der Bewerber, **der** fließend Deutsch und Englisch spricht, bekommt die Stelle bei Fa. Bach.   **Der Bewerber** hat viele Qualifikationen.  Die Firma Bach stellt **ihn** ein.   * Der Bewerber, **den** die Fa. Bach einstellt, hat viele Qualifikationen.   **Der Bewerber** freut sich.  Die Fa. Bach hat **ihm** eine Stelle angeboten.   * Der Bewerber, **dem** die Fa. Bach eine Stelle angeboten hat, freut sich.   **Die Bewerber** hatten die notwendigen Qualifikationen. **Sie** wurden zum Vorstellungsgespräch eingeladen.   * Die Bewerber, **die** die notwendigen Qualifikationen hatten, wurden zum Vorstellungsgespräch eingeladen.   **Relativpronomen**   |  |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | --- | | Nom.  Gen.  Dat.  Akk. | MASKULIN  der  -  dem  den | FEMININ  die  -  der  die | NEUTRUM  das  -  dem  das | PLURAL  die  -  denen  die | |

**Aufgabe 1**

**Ergänzen Sie die Regeln.**

|  |
| --- |
| **Komma - Nominativ - am Ende - Dativ - Substantiv - Akkusativ - am Anfang** |

* Ein Relativsatz ist ein Nebensatz. Das Verb steht am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.
* Zwischen Hauptsatz und Relativsatz steht ein \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.
* Das Relativpronomen steht \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ des Relativsatzes.
* Das Relativpronomen richtet sich im Genus(= m., f., n.,) und Numerus (=Sing., Plur.,) nach dem \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, von dem es abhängt.
* Wenn der Relativsatz sich auf das Subjekt bezieht, dann steht das Relativpronomen im \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.
* Wenn der Relativsatz sich auf das Akkusativ-Objekt bezieht, dann steht das Relativpronomen im \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.
* Wenn der Relativsatz sich auf das Dativ-Objekt bezieht, dann steht das Relativpronomen im \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

***Aufgabe 2***

***Setzen Sie das Relativpronomen ein. (Nom./ Dat/Akk.).***

1. Das Stellenangebot, \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ich in der „Süddeutschen Zeitung“ gesehen habe, war sehr interessant.
2. Arbeitsuchende, \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ sich bei mehreren Firmen bewerben, finden schneller eine Arbeitsstelle.
3. Der Lebenslauf, \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ man seiner Bewerbung beifügt, muss ohne Fehler geschrieben werden.
4. Zusätzliche Qualifikationen, \_\_\_\_\_\_ man besitzt, muss man nachweisen.
5. Das Unternehmen, \_\_\_\_\_\_\_\_ Peter seine Bewerbung zugeschickt hat, ist international bekannt.
6. Der Mitarbeiter, \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ man vor kurzem eingestellt hat, ist zuverlässig und ein wirkliches Organisationstalent.
7. Meine Freundin, \_\_\_\_\_\_\_\_\_ ich beim Bewerbungsschreiben geholfen habe, hat die Stelle bei Fa. Riechle bekommen.
8. Die Bewerber, \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ die Personalchefin die Firma gezeigt hat, warteten ungeduldig auf die Entscheidung des Chefs.

***Aufgabe 3***

***Verbinden Sie die Sätze zu einem Hauptsatz und einen Relativsatz!***

1. Ich habe alle meine Zeugnisse kopiert. Ich habe sie meiner Bewerbung beigefügt.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Corinna wartet ungeduldig auf das Vorstellungsgespräch. Es findet morgen statt.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Der neue Mitarbeiter hat mehrere Jahre im Ausland gearbeitet. Ich finde ihn sehr sympathisch.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Das Unternehmen hat eine interessante Website. Viele Arbeitssuchende besuchen sie.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Die Firma hat mir noch nicht geantwortet. Ich habe ihr vor zwei Wochen meine Bewerbung geschickt.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Jürgen sucht eine neue Arbeit. Seine jetzige Arbeitsstelle gefällt ihm überhaupt nicht.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. In Deutschland gibt es viele Regionalzeitungen. Sie informieren über die nähere Umgebung.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Viele Journalisten arbeiten selbständig. Ihnen gefällt die Arbeit im Büro nicht.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Mein Freund Klaus ist Chemiker geworden. Chemie und Biologie haben ihm schon als Kind sehr gefallen.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Das Institut führt eine Umfrage durch. Sie wird in der Wochenendausgabe veröffentlich.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_